

Datenschutzinformation für Bewerber

Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13 DSGVO

Diese Datenschutzinformation für Bewerber unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Parkett Dietrich GmbH & Co. KG.

Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 (1) DS-GVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Parkett Dietrich GmbH & Co. KG
Sanderstrasse 213
42283 Wuppertal
Tel.: +49 (202) 28034-0
E-Mail: info@parkett-dietrich.de
Website: www.parkett-dietrich.de
Geschäftsführer: Herr Frank Dietrich und Christoph Dietrich

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Parkett Dietrich GmbH & Co. KG
John Weyand
Clausenstr. 2-20
42285 Wuppertal
E-Mail: datenschutz@parkett-dietrich.de

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung gestellten Datenkategorien:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum und –ort, Familienstand)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummern (Mobil und Privat), E-Mail-Adresse),
- Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse, Fertigkeiten, bisherige Erwerbs-tätigkeiten, Leistungsbeurteilungen und Bewertungen)
- Foto, falls freiwillig hinzugefügt

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen der Begründung ihres Beschäftigungsverhältnisses erhoben.

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) und anderer Rechtsnormen (z.B. Sozialgesetzbuch).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 88 DS-GVO und § 26 BDSG (neu).

4. Empfängerkategorien

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für Entscheidungen zur Begründung des Beschäftigtenverhältnisses benötigen. Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter gegeben.

5. Regelfristen für die Löschung von Daten

Die Speicherdauer beträgt maximal sechs Monate. Innerhalb dieser Zeit wird die Bewerbung geprüft und die Informationen stehen bis zum Ablauf der Speicherdauer zur Verfügung, auch um spätere Anfragen (z. B. Absagen etc.) qualifiziert beantworten zu können. Nach diesen sechs Monaten werden alle Informationen gelöscht, außer diese werden für weitere rechtliche Zwecke sowie eine Klage benötigt.

Führt die Bewerbung zur Begründung eines Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses, werden die Daten zehn Jahre gespeichert, sofern nicht andere Vorschriften längere Aufbewahrungsfristen vorschreiben. Bewerber sind dann verpflichtet Daten zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses zu ergänzen, z. B. Sozialversicherungsdaten. In der Folge findet eine Datenübermittlung mit Sozialversicherungsträgern und dem Finanzamt statt. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 Ziff. f DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG-neu sowie weitere gesetzliche Vorgaben,

aus denen sich im Falle der Begründung von Arbeitsverhältnissen Speicherobliegenheiten ergeben, z. B. § 147 AO, § 257 HGB, § 35 Abs. 1 SRVwV etc.

6. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Datenübermittlung außerhalb der EU

7. Betroffenenrechte

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Ein Löschungswunsch führt zu einer Beendigung des Bewerbungsverfahrens und es können in der Folge keine Auskünfte mehr zum Verfahrensablauf erteilt werden.

Bitte richten Sie Anfragen bzgl. der Wahrung / Umsetzung Ihrer Rechte an:
datenschutz@parkett-dietrich.de

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten sie bitte an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: <https://www.ldi.nrw.de/>

9. Automatische Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Stand: 29.05.2018